



Presseinformation - 505/06/2023

30.06.2023
Seite 1 von 3

Engagement für starke und lebendige Dörfer: Nordrhein-Westfälische Dörfer gewinnen Gold, Silber und Bronze im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Das nordrhein-westfälische Dorf Marbeck im Kreis Borken gewinnt Gold im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023. Die Dörfer Benroth im Oberbergischen Kreis und Lütgeneder im Kreis Höxter wurden beim Wettbewerb mit „Silber“ ausgezeichnet. Das Dorf Milchenbach im Kreis Olpe gewinnt „Bronze“.

Die vier Dörfer aus Nordrhein-Westfalen hatten sich durch einen Sieg im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2022, den das Landwirtschaftsministerium im dreijährlichen Rhythmus ausschreibt, für den diesjährigen Bundeswettbewerb qualifiziert. Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, beglückwünschte die nordrhein-westfälischen Siegerdörfer des 27. Bundeswettbewerbs.

„Gute Ideen, großes Engagement und starker Zusammenhalt zahlen sich aus. Es ist beeindruckend, wie stark sich die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner mit Herz und Seele für ihre Heimat einbringen, auch in aktuell schwierigen Zeiten. Ich gratuliere den Bürgerinnen und Bürgern der teilnehmenden Dörfer zu ihrem großartigen Erfolg. Durch Ihre Teilnahme am Wettbewerb haben Sie einen großen Stein ins Rollen gebracht. Jede und jeder einzelne von Ihnen hat dazu beigetragen, dass der Dorfwettbewerb lebt und dass er Leben in die Dörfer bringt. Denn der Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ hat genau dieses Ziel: Er soll Anstoß sein für Eigeninitiative und Engagement, für eine lebendige Dorfgemeinschaft. Der Wettbewerb ist ein wichtiges Instrument der ländlichen Entwicklung und ein Beispiel für hohes bürgerschaftliches Engagement. Er bringt Leben in die Dörfer, aber vor allem lebt er von den Menschen in den Dörfern.“

Auch Karl Werring, Präsident der Landwirtschaftskammer NRW, gratulierte den Siegerdörfern aus Nordrhein-Westfalen. Die Landwirtschaftskammer ist in Nordrhein-Westfalen mit der Durchführung des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ beauftragt.

„Es sind die Menschen, die unsere Dörfer zu etwas ganz Besonderem machen. Ihr Engagement und ihre herausragenden Leistungen machen den Wettbewerb zu einem vollen Erfolg! Mit ihren Ideen, ihrer Tatkraft und ihrer Lebensfreude konnten die teilnehmenden Dörfer bereits die Bewertungskommissionen auf Kreis- und Landesebene und nun sogar auf Bundesebene überzeugen. Zu diesem großen Erfolg gratuliere ich ihnen ganz herzlich,“ betonte Werring.

Die Golddörfer im Bundeswettbewerb erhalten ein Preisgeld von jeweils 15.000 Euro. Darüber hinaus werden die Silberdörfer mit 10.000 Euro Preisgeld und Orte mit Bronze mit 5.000 Euro Preisgeld geehrt. Außerdem qualifizierte sich das Silber-Dorf Benroth (Oberbergischer Kreis) mit einem Kalte Nahwärme Projekt (zukunftsweisende, klimaneutrale Heizung durch Umweltwärme) für einen der sechs Sonderpreise, die mit je 3.000 Euro dotiert sind. Im Januar 2024 findet die festliche Siegerehrung auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Rahmen eines großen Dorffestes statt.

Rund 1.100 Dörfer aus ganz Deutschland haben sich am 27. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Insgesamt haben es 22 Dörfer in die große Finalrunde geschafft. Die Bewertungskommission ist drei Wochen lang von Dorf zu Dorf gereist. Dabei hat sie unter anderem die Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung sowie die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Planung und Gestaltung des Dorfes und seiner Umgebung bewertet.

Hintergrund

Bereits zum 27. Mal ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bürgerschaftliches Engagement und die ganzheitliche Entwicklung von Dörfern. Der Traditionswettbewerb ist seit 1961 fester Bestandteil ländlicher Entwicklung und soll Menschen motivieren, ihre Zukunftsperspektiven zu bestimmen und aktiv an der Verbesserung der Lebensqualität auf dem Lande mitzuwirken.

Der Bundeswettbewerb lädt dazu ein, die gemeinschaftlichen Leistungen und Lösungsansätze zur Dorfentwicklung vorzustellen.

Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023: www.bmel.de/dorfwettbewerb

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1042 (michelle.althaus@mlv.nrw.de) .

Dieser Pressetext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)